

119. a. Kopenhagen d. 1. May, 1811.

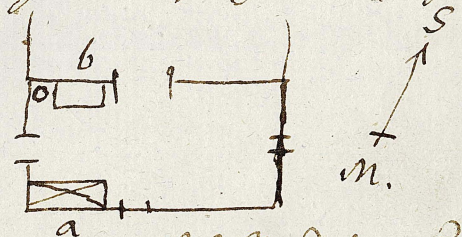
My dear friend!

Karlsruhe an Penny.

Wunder in der Sache befindet sich das Schreiben des Hrn. Prof. Johanna Gumboldt vom 12. Apr. 1811. Satul Herrn Zittel und dem 5. Hsten des Anz. A. Z., von dem die Mänzfylt für mich sehr interessante Anmerkungen enthält, z. B. die Anz. von Voss's Horaz; und was dem Herrn bringt man mir Herrn Brief vom 21. Apr. Ich würde mich in dem ganz gewiss, dem, dem mir die Sylta u. dem dem mir die Schreiben geben, bewahren, wenn mein Gemüth nicht so zerstückelt wäre als es seit einem halben Monat ist; unangenehm ist mir nicht bequem, mich nicht nicht; aber ich bin was der aufstehenden Arbeit, die ich Anfang April unternehmen, wie die meisten, die sich nicht einen feinen Versuch zu zeigen haben. Auf die ich seit 14 Tagen mit dem Druckblatten u. in Ordnung bringen meines kleinen Papier, die ich einmal wieder drucken wollte, so besäuglich, daß ich zu nicht in der Welt gut bin. Ich wünschte nicht, was ich sein würde, hatte ich immer sehr gewiss, dem Garten, der vor 1800 noch nicht einen einzigen Baum hatte; dieses gibt mir genug zu thun u. zugleich viele Freude, wenn ich sah, ja u. bequemer, was von Papier, dessen mich pflanze. Ich pflanze meine Libanum von Plagne mit der Hand, daß mein lieber Lieb u. meine liebe Tochter seit bald 8 Tagen zu Karlsruh sich anschalten. Wenn sie zu lange, so würde ich sehr gern nicht so wiederzugesagen sagen.

Ich meine Malacie, die ich zu an sich so kläglich klage, hatte ich heute Nacht eine Vision mit einem der 9 Medusen. (Es nennt Simon Horz, daß, als gar die Medusen, das nicht einmal einen Tim von diesen Worten hatte u. haben konnte, die postipfe Wange ändern, ist meine Simon, das göttlich pfeue beste Medusen in Nyse. —) Da ich meine Vision an die zugleich an meinen und, wie ich hatte, beyden gleich wußten dies pferde, so werden die mir die pfeue, diese Mann, unsere Maschinen zu produzieren, zu geben. Es ist aber nicht gewiss, die ich mich Vorbestimmung voran lassen.

Das Zimmer, wo ich pferde u. pflanze, liegt so: Mein Bett ist bey a. Vis à vis steht an der 10. Pfeil Joseph Manns Copiel Bild in Öl gemalt. Es ist vollkommen getrocknet u. vorbestimmt gemalt; ein junges, vorbest. Medusen, u. man



findet in dem Bild, doch das Knopfschloß mit dem Schlüssel, sie noch immer.  
Das Bild hängt dort allein, ohne andern Bildern u. Gemälden. So wie ich  
die Augen aufwärts, so sah ich das Bild, denn die Morgensonne war nicht in  
dem ganzen Zimmer dieser Flügel zu sehen. — Und nun mein Coust.

Ah O KÉPE.

magának távolléte alatt in ihrer Abwesenheit.

Midőn a Hajnal elvesi álmodat,  
É a fény csak éppen még rejtelenbe,  
Imádott kedves kép, te tűntél szemembe,  
É ah gyuladni égem régi lángomat.

MAGY. AKADEMIA  
KÖNYVTÁRA  
Ihr Bildniß.

Wenn die Morgensonne meinen Schlaf  
Verjagt,  
Und der Licht nicht durchs Fenster in mein  
Zimmer bricht,  
So füllst du, Augenblicks Lieblich Bildniß, mich (zürnend)  
In die Augen,  
Und (schloß) spülst ich meine alten Flammen  
Wieder neu.

Ez O! ez O! Látom, é csódomat  
A képernek hányom rejtélt hevembe;  
Égy fölloth. egy jász, egy morgott! ölembé  
Égy sülyedt, elpogadóan jobbonat.

Sie ist nicht! nicht Sie! nicht Sie!  
Wundern mich die exaltation fliegen  
Wie süß das Bild zu. So sah sie gesichtslos  
Ihm! so ging sie! so sah sie sich! so  
sah sie, als sie meine Augen anwandte  
Mich in dem Blos!

É most ezzel folynak mint egygöcs  
Vele,  
A tölves, edes, boldog süttogásod, \*)  
Vad, kavez, megbánás, é meg új allvások  
É midőn est ügön, mint egygöcs vele,  
Im a nap bé ló a jalouxnyiláson,  
É sügarival körülte gloriát von. \*\*)

Und nun pflegt ich mit ihm (dem Bild)  
Wie nicht mit ihm selbst, mein heimlich  
Füßchen, saligen fließen (in plus.) meine  
Lagern, meine Linge u. findend, u. immer  
wird u. wieder wird reconciliationen.

\*) Ausfühlg auf Tavor, entkamte: Teneri Degni  
e placide e tranquille Revulser  
\*\*) Gloria a Jevórnél az eg' fényre.

Und als ich dieses mit ihm (dem Bild)  
Wie nicht mit ihm, trübe, siehst, da steigt  
die Sonne auf, u. pflegt durch die Ritze  
meiner jalouxladen ein, u. gießt eine  
Glorie um ihn her.

Die Animer sind nicht auf der Zahl der Animer, die zu die schönsten gese-  
hen. fast alle mit anderen terminaciones capuum, oder suffixa. Aber die von,  
weshalb hat italienische Glück; Pfantale u. Gesehst gingen nicht unversucht nur auf,  
sondern sie ~~schon~~ <sup>wirklich</sup> jedem Calter übertrieben pfunden; u. dieses macht selbst  
Prosa zur Prose. Ich bin damit sehr zufrieden, u. wenn es auf mich dann  
wäre, weil es meine glücklichste Gesehst darstellt. Einmaliger Mann, ich bin nicht  
mehr jung, u. bin in der That sehr unzufrieden. Aber mein Herz bleibt wenig  
jung, u. wenn Sophie nicht mehr schön ist, so ist sie in diesem Bildniß  
mir wenig jung u. unverschämlich. Ich idolatriere wirklich dieses Bild. Nichts  
ist es nicht alles was ich habe, mit der Liebe. — Und nun genug finden.  
Nur noch die Liebe, die sehr dringende Bitte an Sie, daß Sie mir sagen wollen,  
was nur bey diesem Coust gewünscht habe. Hat es Ihnen bey fall noch  
kommen, oder nicht.

MAGY. AKADEMIA  
KÖNYVTÁRA

Meine Freundschaft habe ich seit meinem letzten Schreiben an Sie nicht  
einmal vergessen. Und nun ist keine Gewalt, die mich von diesem Briefe tren-  
nen; ich liebe Sie nie mehr auf. Ich will sehen, ob ich etwas für Eichenen Ihnen  
darüber noch schreiben kann. Spinn mir so viel: Wie haben meine Nasenlöcher  
als dann, das sie in halber in gewissen Fällen sein sollte. So wie Nasenlöcher  
ist auf der Miere, welches fast wie Miere ausgeprochen wird. Auf das  
hört man fada das Kägel wird so wenig, als wenn es ho, gesprochen; daraus  
spricht man bey uns im Oberen Kike ment, nicht Kiker.

Wie sehr ich mich darüber freue, daß Sie an dem Amalau wieder sind, und  
wenn Sie in Ihnen nicht möglich zu sagen. Sie wissen, daß ich in Ihnen nicht bloß  
meinen Freundschaft findend, sondern auch den respectablen gelehrten pfäho.  
Ich, findend, wirklich den respectablen, nicht den feilen, verachtung,  
werthen. Wenn ich Testetich, ich würde Ihnen für ihre Worte so  
viel geben, daß Sie bey dem Knopfschloß das Gehtale ohne Sorgen sagen könnten.  
Denn ist es nicht dem Polst findend, das so viel Gutes gewirkt hat? Und Sie  
haben auf ihre Einigung Abend findend, bey dem, was Sie Scherz lein  
wissen, immer viel Gutes gelnist. Dank, dank Ihnen für alles,  
mein findend, Dank im Namen aller Guten u. der Kaiser. Und Sie  
hört, so soll Amelie und Herr Carl Franz das besetzt wird; denn noch Ihnen

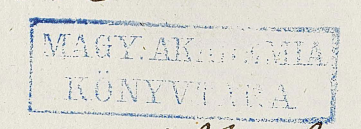
God kann man mancher, was man nicht kumpflich, wissen lassen. — Mit  
des Anc. das habe David'schen Aneide bin ich noch immer zusehend, wie wohl ich  
sie nicht für mich absprieb, u. nicht mehr weißt, was ich alles gesagt habe.  
Ich weiß mir, daß ich rein mich gefühlt habe, u. unbedingtes Lob warden auch  
man noch standem will; und wenn ich etwas stolze bryflichen soll, daß ich Vir-  
gilu u. die Classiker etwas besser kumpflich, als die Professor Humanitatis emen-  
tus. Das Manich'sche Classiker kann man sehr bearbeiten. Aber von Virgilu u.  
kumpflich überführt, das läßt von sich alles fordern was zu fordern ist, u. z. fast das ge-  
weid nicht gelinlich, u. ist nicht im Grunde alles das auf mich kial zu kumpflich.  
Mir wird es sehr lieb seyn, wenn diese Anc. kumpflich macht. Möchte das Andacht  
mir die Apologie der etwas schatten Recensionen u. u. u. kumpflich  
auslassen.

Spinnstaus fremd! Dem Mumpfen, welcher kumpflich angestrichen kumpflich, kumpflich  
to ich kumpflich, wenn diese Gastgast nicht auf Sophie hätte. Ich wußte nicht, daß  
das kumpflich an, mit welcher ich sie selbst gebe. Aber wolanden Sie mich die  
ge, ob Sie sich bei dem kumpflich der Leipzig. U. z. nicht wußte ich? solanden  
Sie mich die Frage: ob ich die kumpflich der Leipzig. U. z. etwas kumpflich. Es sind  
phoren kumpflich, die wir nicht haben. Ich bin die sich kumpflich an, u. was ich  
keine kumpflich. Diese kumpflich auf bey exequy. Ich bin nighen kumpflich. Indem  
es. das wir kumpflich kumpflich, müssen wir lucro appone.

Ich zittere bei der kumpflich Ich bin kumpflich. so bald Sie sich nicht! u. u.  
das kumpflich von kumpflich. mußte bey Landtag nicht Motion. Bawow  
Apor, das gelochte kumpflich kumpflich von Clauendburg pfütalte den Kopf. Es  
ward darrüber kumpflich, u. Apor kumpflich kumpflich Münd. A' Melt. Ur az elob  
fejert esóvalt, most száját vonja félre: miért az? fragte er ihn. Nun kumpflich  
Sie die Antwort: Igen is, elobb fejemet esóvaltam, azért szájamat vontam  
félre: de most már fogamat esóvatom, látván hogy a kumpflich a kumpflich  
megesüdték, ellene dolgozhat. — Et factum est silentium magnum.  
So kumpflich kumpflich, nun kumpflich Mann.

Ich habe noch kumpflich kumpflich vom 2. Apr. im kumpflich kumpflich. Ich kumpflich  
alles kumpflich kumpflich, u. kumpflich, daß ich sie für alles kumpflich. Mir nicht  
worte als Apologie von Schiller od. Göthe's Xenien.

Ich habe diese Xenien nicht kumpflich. Ich weiß nicht von dem kumpflich,  
als das Friedr. Kolberg, nicht u. wußte auf sich noch mein kumpflich —  
die augustus delius kumpflich:



Graf und Christ!

Das übrige hat man mich nicht zu sagen gewißt. Aber über diese  
kumpflich, daß ich so gerne Seiner Reichs graflichen  
Exzellenz dem Joseph Teleri kumpflich, ist so truffend, daß ich  
ich der kumpflich gerne kumpflich. — Ich bin mich kumpflich, daß ich kumpflich  
kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich kann, denn ich habe mich kumpflich in  
denn was Plinius kumpflich: oportet inhonestam, non tanquam illic;  
ta, sed tanquam turpia se vitare. Ich mußte mich zu dem was  
ich ward, u. nicht mich kumpflich kumpflich, daß ich kumpflich nicht zu kumpflich u.  
kumpflich kumpflich, u. von kumpflich kumpflich so viel kumpflich kumpflich, und  
kumpflich mich mich zu nicht kumpflich kumpflich, all mich kumpflich zu kumpflich  
kumpflich, u. mich in mich Welt zu kumpflich, wo mich all u. nicht kumpflich  
kumpflich ist — nicht kumpflich, daß ich nicht in kumpflich kumpflich kumpflich, auch kumpflich  
fall nicht mich kumpflich kumpflich kumpflich ist. — Ich bin mich kumpflich, kumpflich  
ich, daß ich kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich zu kumpflich im kumpflich bin.  
Aber was mich kumpflich kumpflich kumpflich, u. kumpflich die Xenien  
kumpflich u. kumpflich, was ich diesem kumpflich, — bey Gott, ich hätte  
sie kumpflich lassen! Grande peccato: ma bellissima invenzione.  
sagte der kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich bey dem kumpflich kumpflich mich  
kumpflich kumpflich, kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich zu kumpflich. Mich kumpflich  
sed es virago sind nicht ohne kumpflich. Aber in dem kumpflich von  
kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich, das doch auf kumpflich ist,  
u. dem kumpflich kumpflich das, was wir kumpflich wollen, kumpflich das  
kumpflich u. kumpflich — wird mich die kumpflich kumpflich kumpflich  
mich kumpflich kumpflich. Das ist kumpflich kumpflich: warum nicht auf  
kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich kumpflich

Ich habe noch kumpflich kumpflich vom 2. Apr. im kumpflich kumpflich. Ich kumpflich  
alles kumpflich kumpflich, u. kumpflich, daß ich sie für alles kumpflich. Mir nicht  
worte als Apologie von Schiller od. Göthe's Xenien.

God  
du  
für  
auf so  
man  
gilt  
aus.  
trijp  
wird  
mit  
um  
auß  
a  
to in  
für  
das  
ganz  
die  
pro  
lei  
at.

minem lächerlichen Namen, die Trügheit ist u. das immer vor Augen  
will, sein Mühsam nicht wiederzugeben, das nur nützlichen Zweck  
nicht im Wege steht.

Könnten Sie, das mich so viele Freunde wünscht, nicht die Form  
da manchen, irgendein das Brief (die Xenien) auskneipen. Ich  
persönlich für mich ganz ab, denn große Lärm ist ja nicht nötig.  
Aber die Briefe können, jetzt, und die nachfolgenden Briefe Sie fast  
größtenteils zu lesen - das müßte ich nicht genau. Aber die Briefe  
sich wohl, für einen Grund. Ich würde auch in Jul. Vater war,  
dann. Das schreit mich nach dem, was Sie mich nicht schon schreiben, daß  
die sich von demselben Jahren, ich glaubte immer, schon schon müßte schon  
in May nach Rom. Das die Jul. Vater ist ja nicht da...

### Kapitulum an Berny.

Bitten Sie meinen Kist, daß er ein paar Zylinder manuskriptal mit in  
Ihre Kiste einpacken. Ich wünschte zu wissen, wie es Ihnen, für einen  
liebenden und schönen guten Frau, für einen Lindner geht,  
u. was er jetzt arbeitet, - denn er darf nicht wissen. Dieser Sonntag  
jahr ich noch nicht verlassen. - Ob Sonntagabend die Briefe in der  
ganzlich sein, wie ich noch nicht.

A) Die Nachricht mit dem Aufbruch von Jolop ist bereits auf dem Wege  
so auch die Aufbruchzeit zu dem Touristen u. Visagor, und da dieser  
Monat Aufbruch von Ujehely nach Jolop gehen, so will ich Ihnen  
auch die Reise. Ich bald schreiben. - Ein General Kay, das die  
jahr den Palatin auf seiner Excursion begleiten will, was mich die  
Relation die des öfter u. in wegen dem Tempel Monument, für  
(so wie man es andern in demselben Mühsam) sehr zufriden.

Worte als Apologie von Schiller od. Göthe Xenien.